

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Dirk Blettermann Herrn Bürgermeister Alexander Laesicke

1000 neue Bäume für Oranienburg - Anpassung der Grüngestaltung an den Klimawandel

Antrag: /2019

Beratungsfolge Sitzungstermin Abstimmungsergebnis

Bauausschuss Bildungsausschuss Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die Stadtverwaltung Oranienburg wird beauftragt, in den nächsten 2 Jahren 1000 neue Bäume zu pflanzen. Dabei sind geeignete klimawandelangepasste Gehölzarten unter Berücksichtigung der aktuellen und zu erwartenden Boden-, Wasser-, und Klimaverhältnisse auszuwählen. Ziel ist es, die Anzahl und Qualität der Bäume im Stadtgebiet zu erhöhen.
- 2. Die Stadtverwaltung Oranienbug entwickelt bis 31.12.2019 ein Baumpatenprogramm. Dies kann auch in Kooperation mit einem Verein umgesetzt werden. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Schulen sollen mittels einer Spende die Pflanzung eines Baumes finanzieren und dessen Versorgung unterstützen.

Begründung:

Am 29.07.2019 hatte unsere Welt den Erdüberlastungstag erreicht, d.h. die Menschen haben die natürlichen Ressourcen für dieses Jahr rechnerisch aufgebraucht. Rein rechnerisch beansprucht die Weltbevölkerung derzeit die Ressourcen von 1,75 Erden.

Der Erdüberlastungstag wird anhand des globalen ökologischen Fußabdrucks

SPD Fraktion Oranienburg

Schloßplatz 2 Fraktionsvorsitzende: Jennifer Collin Stellvertreter: Burkhard Wilde



ermittelt. Die damit befassten Forscher (Global footprint network) riefen dazu auf, dass jeder Einzelne aktiv werde. Als Kommune können wir dazu beitragen: Die Treibausgase zu senken, reicht nicht aus. Zusätzlich muss der Atmosphäre CO2 entzogen werden, z.B. durch Aufforstung. Bäume sind Hoffnungsträger im Kampf gegen die CO2-Emmissionen. Sie erfüllen wichtige Funktionen für das Stadtklima und sind ein wichtiges Gestaltungselement für das Stadtbild. Sie sind Lebensraum für Tiere, dienen als Filter und nehmen Schadstoffe aus der Umgebungsluft auf. Zudem dient die Blattoberfläche als Staubfänger. Diese Funktion ist besonders im Straßenbereich von Bedeutung.

Aktuell gibt es 21731 Bäume im öffentlichen Bereich. Dazu kommen ca. 2300 Bäume auf Pachtflächen. Leider ist eine steigende Anzahl abgestorbener Bäume zu beobachten. Als ein erstes Ziel wird mit diesem Antrag die Zahl von 25000 (lebenden) Bäumen für unsere Stadt formuliert. Das Verhältnis Einwohner zu Bäumen beträgt ca. 2:1. Langfristig streben wir ein Verhältnis von 1:1 an.

Folgendes ist dabei zu berücksichtigen: Laut Prognose des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung wird sich bis 2100 die jährliche Niederschlagsmenge leicht verringern auf ca. 525mm. Parallel wird die Jahresmittel-Temperatur weiter auf voraussichtlich über 12 °c steigen. Es wird immer wieder Jahre geben, die aus diesem Trend ausscheren. Dürre, Starkregen und Stürme werden häufiger auftreten. Dies ist bei der heutigen Planung von Bepflanzungen zu beachten. Ein heute gepflanzter Baum wird in 70 Jahren auf festem Grund stehen. Dabei sind geeignete klimawandelangepasste Gehölzarten unter Berücksichtigung der aktuellen und zu erwartenden Boden-, Wasser-, und Klimaverhältnisse auszuwählen.

Fraktionsvorsitzende: Jennifer Collin

Stellvertreter: Burkhard Wilde

gez. Jennifer Collin Fraktionsvorsitzende